

Stellenausschreibung

Das Friedrich-Loeffler-Institut gehört zu den weltweit führenden Forschungsinstituten auf dem Gebiet der Tierseuchen, des Tierschutzes, der Tierhaltung, der Tierernährung und der Nutztiergenetik. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat und unterrichtet und berät die Bundesregierung auf diesen Gebieten.

Am Standort Greifswald-Insel Riems, im Institut für molekulare Virologie und Zellbiologie (IMVZ), suchen wir zum nächstmöglichen Termin

eine wissenschaftliche Mitarbeiterin / einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (PostDoc) (w/m/d)

befristet bis 28.02.2029, mit 100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll im Rahmen der ONEMUC-Forschungsgruppe „die wissenschaftliche und zum Teil administrative Bearbeitung des Teilprojekts „Influenza-A-Viren: Anpassung an Schleimhäute von Vögeln und Säugetieren“ übernehmen.

Aufgaben:

- experimentelle Untersuchungen zu Virus-Wirt-Interaktionen von Influenza-A-Viren
- Etablierung und Durchführung von Arbeiten mit ALI-Zellkulturen aus humanen und tierischen Atemwegen
- molekularvirologische Analysen, einschließlich Reverse-Genetics-Ansätzen, Untersuchungen zur Virusreplikation und Viruscharakterisierung
- Anwendung von Mikroskopie- und Imaging-Verfahren sowie Auswertung von Bilddaten

Anforderungen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Veterinärmedizin, Biologie, Biochemie oder einer vergleichbaren naturwissenschaftlichen Disziplin
- eine erfolgreich abgeschlossene Promotion im Bereich Immunologie, Molekularbiologie, Genomforschung oder in verwandten Fachrichtungen
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

von Vorteil sind:

- Erfahrung mit S2/S3-Erregern, Publikationen über Influenzaviren, SOP-Erstellung
- Analyse von NGS-Daten sowie wissenschaftliche Dokumentation der Ergebnisse und Erstellung von Publikationen
- gute Deutschkenntnisse

Eine selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise, eine gute Arbeitsorganisation, Motivation und Teamfähigkeit sowie Belastbarkeit werden vorausgesetzt.

Die Tätigkeit beinhaltet den Einsatz im Sicherheitsbereich, was eine Sicherheitsüberprüfung gem. Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) und besondere Schutzvorkehrungen vor Gesundheitsgefahren erfordert. Die persönliche und gesundheitliche Eignung ist daher Voraussetzung für die Stellenbesetzung.

Neben einer anspruchsvollen und abwechslungsreichen wissenschaftlichen Tätigkeit in einem interdisziplinären Umfeld bieten wir Ihnen:

- eine Beschäftigung und Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes, je nach Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 14 TVöD-Bund, Tarifgebiet Ost
- eine Beschäftigung in Vollzeit (39 Stunden/Woche)
- eine Jahressonderzahlung sowie vermögenswirksame Leistungen
- eine ausgezeichnete Forschungsinfrastruktur und eine professionelle Supervision
- die Mitarbeit in einem hochmotivierten internationalen Team

Unser Institut engagiert sich für ein familienfreundliches Arbeitsumfeld durch flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeiten. Zu unseren Sozialleistungen gehören ein betriebliches Gesundheits- und Wiedereingliederungsmanagement, eine betriebliche Sozialberatung sowie eine betriebliche Altersvorsorge. Alle Standorte sind an den ÖPNV angebunden.

Das Friedrich-Loeffler-Institut ist bestrebt, den Anteil der Frauen zu erhöhen. Frauen werden daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Wir leben ein diverses und weltoffenes Miteinander. Das Friedrich-Loeffler-Institut verpflichtet sich zur Inklusion. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Entsprechend unserer internationalen Ausrichtung begrüßen wir die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten und Ethnien.

Nähere Auskünfte erteilt: Herr PD Dr. Abdel-Whab, Tel. 038351/71530, E-Mail: sayed.abdel-whab@fli.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen bis zum **08.11.2026** als ein PDF-Dokument, mit dem Betreff „**Stelle 119/26**“ per E-Mail an 119.26@fli.de. Alternativ können Sie Ihre Bewerbungsmappe auch mit der Post an das Friedrich-Loeffler-Institut, Referat Personal, Südufer 10, in 17493 Greifswald-Insel Riems schicken.

Bitte geben Sie außerdem die Namen und Kontaktdaten von zwei Referenzpersonen an, die wir im Rahmen des Auswahlverfahrens kontaktieren dürfen.

Beachten Sie bitte, dass unvollständige Unterlagen zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen können.

Eine Eingangsbestätigung sowie die weitere Kommunikation während des Ausschreibungsverfahrens erfolgen per E-Mail. Bitte überprüfen Sie Ihre Spamfilter-Einstellungen!